

Rathausneubau schreitet voran

Die Bauarbeiten am neuen Rathaus in der Neuen Mitte sind voll im Gang. „Wir liegen im Zeitrahmen“, sagt Torsten Schillinger vom Bauamt. Für die „Neue Mitte Salem“ war der erste Spatenstich am 15. August 2016. Das Rathaus selbst wird am Donnerstag, den 26. Juli, mit einer feierlichen Grundsteinlegung bedacht, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Die neue Salemer Mitte ist seit 2012 in Planung. Zunächst gab es erste Entwürfe, die im Rahmen eines Studentenprojektes entwickelt wurden. 2013 konnten sich die Bürger in drei Bürgerwerkstätten am Entwicklungsprozess beteiligen. Ein Jahr später wurde dann ein städtebaulicher Ideenwettbewerb durchgeführt worden, der 2015 in einen Realisierungswettbewerb für Architekten für das Rathaus mit Bibliothek und Tiefgarage mündete. Diese europaweite Ausschreibung hat das Architekturbüro Gonzales aus Valladolid in Spanien

gewonnen. Mit dem ersten Preis hat das Büro dann auch den Planungsauftrag erhalten.

Nutzfläche rund 2650 Quadratmeter

Alle Mitarbeiter der Verwaltung werden zukünftig unter einem Dach arbeiten. Neben dem Sitzungssaal und den Büros wird die Bibliothek und die Tourist Information im neuen Gebäude auf 2650 Quadratmeter (netto) Nutzfläche untergebracht. „Die Mitarbeiter im Rathaus freuen sich auf einen zentralen und modernen Arbeitsplatz mit kurzen Wegen“ so Bürgermeister Manfred Härle. Mit 215 öffentlichen Parkplätzen in der Tiefgarage werden auch die Bürger ausreichend Parkmöglichkeiten finden, wenn sie ihre Anliegen im Rathaus vorbringen oder das Angebot der Bibliothek nutzen möchten. Weitere 200 Parkplätze für den Edeka Markt und den Drogeriemarkt kommen noch hinzu. Diese sollen dann auch den Besuchern des Schlosssees an den Sonntagen zur Verfügung stehen. **Sachstandsbericht**

im Gemeinderat

Am vergangenen Dienstag hat das Projektsteuerungsbüro Kubus 360 im Gemeinderat über den aktuellen Sachstand berichtet. Erfreulich ist, dass der Zeit- und Kostenplan derzeit eingehalten wird. Es hat lediglich eine Kostenüberschreitung beim Bau der Maßnahme an der Tiefgarage gegeben. Hier wurden von der Genehmigungsbehörde zusätzliche Abdichtungs- und Sicherheitsmaßnahmen gefordert. Inzwischen sind 72 Prozent der Arbeiten mit einem Umfang von 12,2 Millionen Euro vergeben worden. Mit den Erdarbeiten hat die Firma Max Wild aus Berkheim-Ilberbach Anfang des Jahres begonnen. Die Rohbauarbeiten werden derzeit von der Firma Josef Hebel aus Memmingen ausgeführt. Weitere bereits vergebene Gewerke sind Klinkerarbeiten, Dachabdichtung, Gerüstbau, Heizungsbau, Lüftungsanlage, Sanitärinstallation, Elektroinstallation, Leerrohrarbeiten, Blitzschutz, Aufzugsanlagen, Gebäudeautomation und Fensterbau.



Auf der Baustelle in der Neuen Mitte wird aktuell die Decke über der Tiefgarage in einzelnen Abschnitten betoniert.



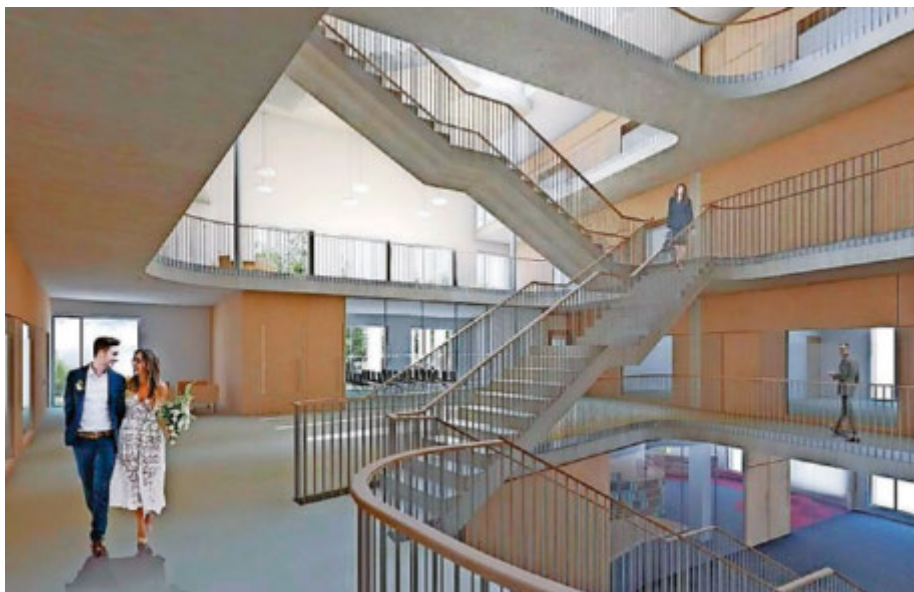
Blick auf das neue Rathaus aus Richtung Bürgerpark

Teilweise werden die Büros auch neu ausgestattet. Ein Teil der derzeitigen Möblierung soll jedoch mit den Mitarbeitern in das neue Haus umziehen. Der Umzug ist für das Frühjahr 2020 geplant. Nach dem aktuellen Zeitplan kann auch davon ausgegangen werden dass es bei diesem Termin bleibt.

An den Öffnungszeiten des Rathauses wird sich auch nach dem Umzug vorerst nichts ändern. Diese sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag
8:00 Uhr bis 12:30 Uhr und
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie
Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr.

Erste Gedankenspiele zum alten Rathaus

Für das Rathaus, das derzeit im Ortsteil Neufrach untergebracht ist, gibt es noch keine konkreten Pläne. Der Gemeinderat hat darüber noch nicht beraten. Erste Überlegungen gibt es dennoch, sagt Bürgermeister Manfred Härle. So könnte der vordere Teil des



Das neue Rathaus wird über ein offenes und helles Treppenhaus erschlossen.

Gebäudes abgebrochen werden. Der Platz, der dann zwischen dem Prinz Max Saal und dem derzeitigen Rathausparkplatz entsteht, könnte Raum für einen großzügigen Dorfplatz, der vielfältig nutzbar wäre, bieten. Der zurückliegende Rathausstrakt, im dem jetzt im

Erdgeschoss die Finanzverwaltung und im Obergeschoss der Sitzungssaal untergebracht sind, soll erhalten werden und eventuell als Domizil für die Musikschule ausgebaut werden. Dies sind jedoch erste Gedankenspiele und bisher ist noch nichts entschieden.

Die feierliche Grundsteinlegung findet am Donnerstag 26. Juli, 17.00 Uhr, beim neuen Rathaus in der Schlosseealle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.